

DAS VET-CONCEPT KUNDENMAGAZIN REPORTED TO THE PROPERTY OF THE



INHALT

03 // EDITORIAL

04 // RASSEPORTRÄT

Der Basenji Jenseits von Afrika

10 // MEDIZIN & FORSCHUNG

Individuelle Entscheidung: Kastration bei Hund und Katze

16 // VET-FRIENDS

*nestwärme –*Was uns verbindet!

18 // KATZENWISSEN

Was erwartet mich, wenn meine Katze alt wird?

24 // HUNDEWISSEN

Verhaltensprobleme beim Hund Tierarzt oder Trainer?

32 // LESERFORUM

33 // SPIEL & SPASS

34 // PREISRÄTSEL

36 // ANGEBOTE





Die nächste Ausgabe der Vet-Concret° erscheint Ende Juni.





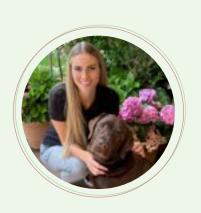
Nervennahrung







Vet-Friends – nestwärme e. V.



Liebe Leserinnen und Leser,

Tiere bieten nicht nur bedingungslose Liebe und Akzeptanz, sondern gelten auch als vertrauensvolle Begleiter, die Ängste abbauen. So auch bei Kindern mit besonderen Bedürfnissen oder in schwierigen Lebenslagen. Die tiergestützte Intervention wird hierbei eingesetzt, um körperliche und emotionale Heilungsprozesse zu unterstützen. Dies hat sich auch Kelwitt – der Azubi-Therapiehund von Hundetrainerin Tanja Krämer – zur Mission gemacht. Wir freuen uns riesig, zusammen mit der nestwärme e. V. das tolle Projekt zu unterstützen. Auf den Seiten 16–17 erfahren Sie mehr über die Zusammenarbeit.

Doch so gut unsere vierbeinigen Therapeuten sein mögen, benötigen auch sie manchmal psychischen und physischen Support von einem spezialisierten Tierarzt- oder professionellen Trainer für Verhaltenstherapie. Aber wie erkenne ich diesen bei der Flut an Angeboten und wann benötigt mein Tier überhaupt fachmännische Hilfe? Dr. med. vet. Astrid Schubert klärt auf.

Klein, aber oho! Auch bekannt als "stummer Jäger" geht der Basenji, was so viel bedeutet wie "kleines wildes Ding aus dem Busch", auch heute noch gerne seinen Urinstinkten nach. Was genau es damit auf sich hat, erklärt Ihnen Thomas Brodmann in unserem Rasseporträt auf den Seiten 4–9.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Kristin Wagner

Ihre Kristin Wagner Redaktion



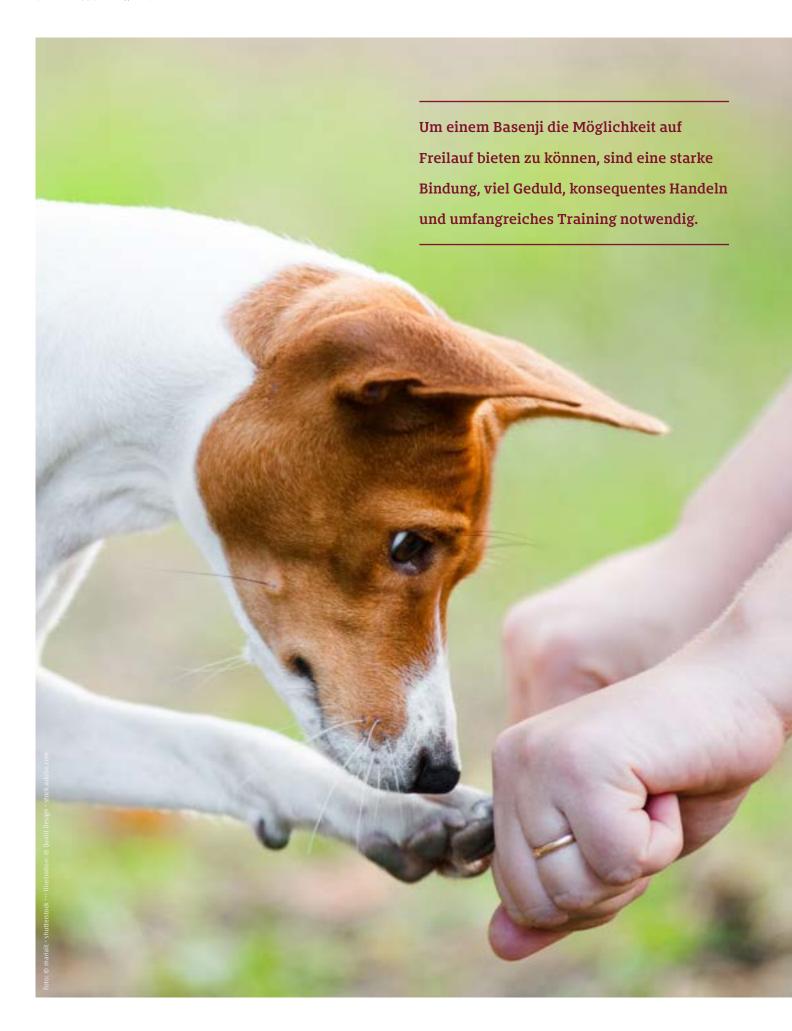




// VON THOMAS BRODMANN

icht nur die Europäer schätzen seit Jahrtausenden die Hilfe von Hunden. Tief im Dschungel von Zentralafrika erfüllen Basenjis noch heute ihre Aufgaben. Manchmal so still und leise, dass die Einheimischen ihnen Holzglöckchen umhängen.

Früher waren wir alle ein Volk von Jägern und Sammlern. Doch im Laufe der Zeit wurden wir sesshaft, bestellten die Felder und fingen an, Nutztiere zu halten. 99 % der Menschheit profitieren heute von diesen Errungenschaften. Doch ein kleiner Teil der Menschen hat bis heute den Übergang nicht oder nur teilweise vollzogen. Zu diesem zählt das Volk der Pygmäen. Die kleinwüchsigen Menschen leben hauptsächlich im afrikanischen Dschungel. Dort sammeln sie Produkte des Waldes wie Früchte, Pilze, Wurzeln und Honig. Regelmäßig gehen sie auf die Jagd und setzen hierbei erfolgreich ihre Hunde ein, die sie Basenjis nennen. Sie unterstützen sie beim Aufspüren und Einkesseln des Wildes, um dieses in ein gespanntes Netz laufen zu lassen oder es mit Lanze bzw. Pfeil und Bogen zu erlegen. »





Sie sind sehr aufmerksam und beobachten alles ganz genau. So richtig zur Entfaltung kommt ihr Wesen erst, wenn sie raus dürfen. Da Basenjis bekannt dafür sind, nicht oder nur sehr leise zu bellen, legen ihnen die Pygmäen manchmal ein Glöckchen um. So können sie hören, wo sie sich gerade befinden. Zumeist handelt es sich bei den Hunden um die einzigen Tiere, die an der Seite der Pygmäen leben. Sie schätzen sie nicht nur bei der Jagd, sondern auch im Alltag als zuverlässige Wachhunde sowie als Vertilger von Ratten und ähnlichem Getier. Von dem Urvolk stammt auch die Bezeichnung "Basenji", was in deren Sprache "Kleines wildes Ding aus dem Busch" bedeutet.

Einmal Afrika und zurück

Da sie auf der nördlichen Halbkugel leben, müssen sie sich von dort mit Hilfe des Menschen ausgebreitet haben. Etwa 5.000 Jahre v. Chr. erreichten sie Ägypten, wo sie es zu Ruhm und Ehre brachten. Sie wurden vielfach gezüchtet und bereits damals als Jagd- und Wachhunde eingesetzt. Allerdings handelte es sich bei ihnen auch um Opfertiere, die als Grabbeigabe hoher Würdenträger dienten.

Weiter ging die Reise des Hundes den Nil entlang in den Sudan und von dort aus Richtung Zentralafrika. Wahrscheinlich handelte es sich bei diesen Tieren um die Vorfahren der Basenjis. Sie entwickelten sich dort über viele Generationen zu einer sehr individuellen Rasse, die sich mit keiner anderen vermischte. Und so kam es, dass sie um 1.500 v. Chr. als "neue Hunderasse" ihren Weg zurück nach Ägypten antraten. Aus den Chroniken von Königin Hatschepsut geht hervor, dass eine Nil-Expedition mit wertvollen Hölzern, Weihrauch, Augenschminke, Tierhäuten und Hunden eintraf.

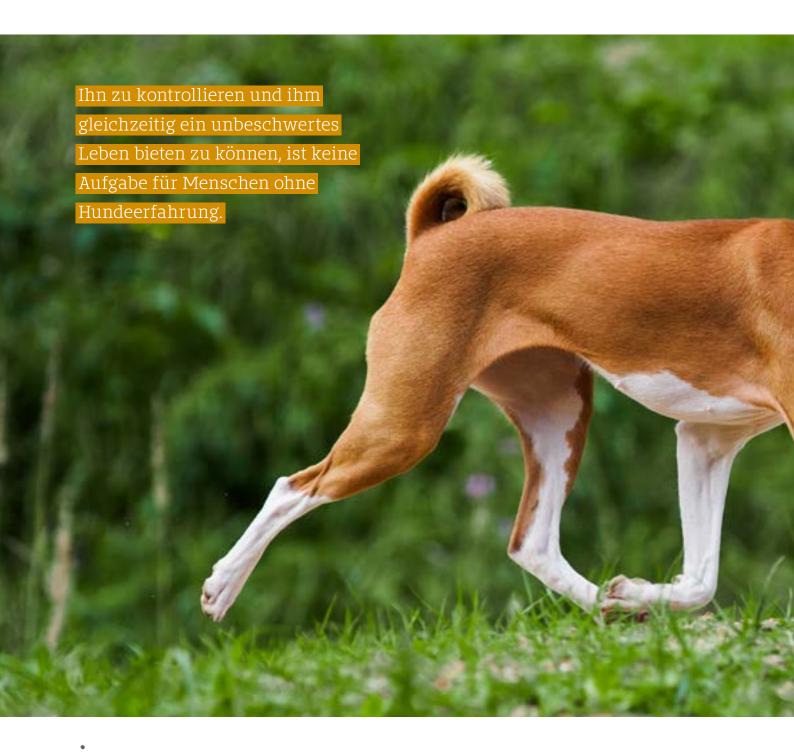
Erneut vergingen mehrere tausend Jahre, bis im Jahre 1870 unserer Zeit britische Kolonialherren in Afrika auf die Basenjis trafen und einige Exemplare nach England exportierten. Die zuchterfahrenen Briten nahmen sich ihrer an und formten daraus einen "Haushund". Doch eines sollte jedem Interessenten klar sein: Von einer Rasse, die den Großteil ihrer Geschichte in Afrika verbrachte und für sich selbst sorgen musste, kann nicht erwartet werden, dass sie spielend leicht erziehbar wäre und beim Gassigehen nie auf Abwege geraten könnte.

Eine besondere Art der Kommunikation

Verglichen mit anderen Hunderassen kann man seine Laute tatsächlich kaum als Bellen bezeichnen. In dieser Hinsicht ähnelt der zu den Urhunden zählende Basenji noch immer seinen Vorfahren, den Wölfen. Auch sie bellen nur im Ansatz, sondern heulen, winseln, grollen und jodeln. Das kommt beim Basenji nicht zu kurz, denn er ist sehr kommunikativ. Was aber nicht heißen soll, dass er gleich auf jeden zugeht und ihn in ein Schwätzchen verwickelt. Anfangs ist er eher zurückhaltend und misstrauisch. Auch mögen es viele nicht, wenn sich andere Hunde als zu aufdringlich erweisen. Keiner sollte die nur etwa zehn Kilogramm schwere Rasse unterschätzen. In einer bedrohlichen Lage ist der Basenji ohne lautstarke Vorwarnung sofort bereit, sein Rudel zu verteidigen.

In der Wohnung verhalten sich die Hunde gewöhnlich ruhig und bauen eine enge Bindung zu ihren Menschen auf. Sie sind sehr aufmerksam und beobachten alles ganz genau. So richtig zur Entfaltung kommt ihr Wesen erst, wenn sie raus dürfen. Sie sind sehr unternehmungslustig, neugierig, intelligent und bewegungsfreudig. Das kann bei ungenügender Kontrolle leider auch nach hinten losgehen – und schon sind sie weg. Dann bricht ihr einst starker Jagdtrieb hervor und macht einen Rückruf beinahe unmöglich. »





Um einem Basenji die Möglichkeit auf Freilauf bieten zu können, sind eine starke Bindung, viel Geduld, konsequentes Handeln und umfangreiches Training notwendig. Ansonsten handelt er nach seinem Motto: "Ich mache das, was ich gerade will." Und dazu gehören nun einmal Laufen und Spurenfolgen. Ihn zu kontrollieren und ihm gleichzeitig ein unbeschwertes Leben bieten zu können, ist keine Aufgabe für Menschen ohne Hundeerfahrung. Sie benötigen täglich sehr viel Auslauf und Beschäftigung – ansonsten suchen sie sich selbst eine, die bestimmt nicht im Sinne des Halters ist.

Eine edle Erscheinung in drei Farbschlägen

Einen Hund aus dem Dschungel stellt man sich eigentlich wie einen zerzausten Naturburschen vor. Doch weit gefehlt: Mit seinem eleganten Aussehen kann er es mit jeder anderen Hunderasse aufnehmen. Im Rassestandard wird daraus auch kein Hehl gemacht: "Der Basenji ist ein leichtgebauter Hund mit aristokratischem Ausdruck. Den Kopf trägt er auf einem gut geschwungenen Hals, er besitzt eine deutliche Taille und eine eng gerollte Rute. Das ergibt das Bild eines wohlpro-

portionierten Hundes von gazellenartiger Anmut."

Farblich stehen für den Interessierten die Farbschläge Rot-Weiß, Schwarz-Weiß und Schwarz-Weiß-Rot zur Verfügung. Das Fell ist stets kurz, glänzend, dicht und sehr fein. Der Basenji legt großen Wert auf Sauberkeit und putzt sich manchmal wie eine Katze. Ebenso wie bei dieser geht von den gut 40 Zentimeter hohen Hunden so gut wie kein Geruch aus. Und auch die Fellpflege ist im Handumdrehen gemacht und beschränkt sich auf gelegentliches Striegeln mit einem Massagehandschuh.



Alternativen



PODENGO PORTUGUÊS

Der Basenji hat keine näheren Verwandten und es wurden mit seinem Zutun auch keine neuen Hunderassen kreiert. Allerdings gibt es eine Rasse, mit der er verwechselt werden könnte – den Podengo Português. Auch bei ihm handelt es sich um einen Hund vom Urtyp. Es gibt ihn in drei Größen von durchschnittlich 5, 18 und 25 Kilogramm. Ähnlich wie der Basenji ist die Rasse eher ruhig und zurückhaltend, kann draußen jedoch erstaunlich temperamentvoll sein – vor allem, wenn es darum geht, etwas hinterherzujagen.



Robust, aber kein Freund von Kälte

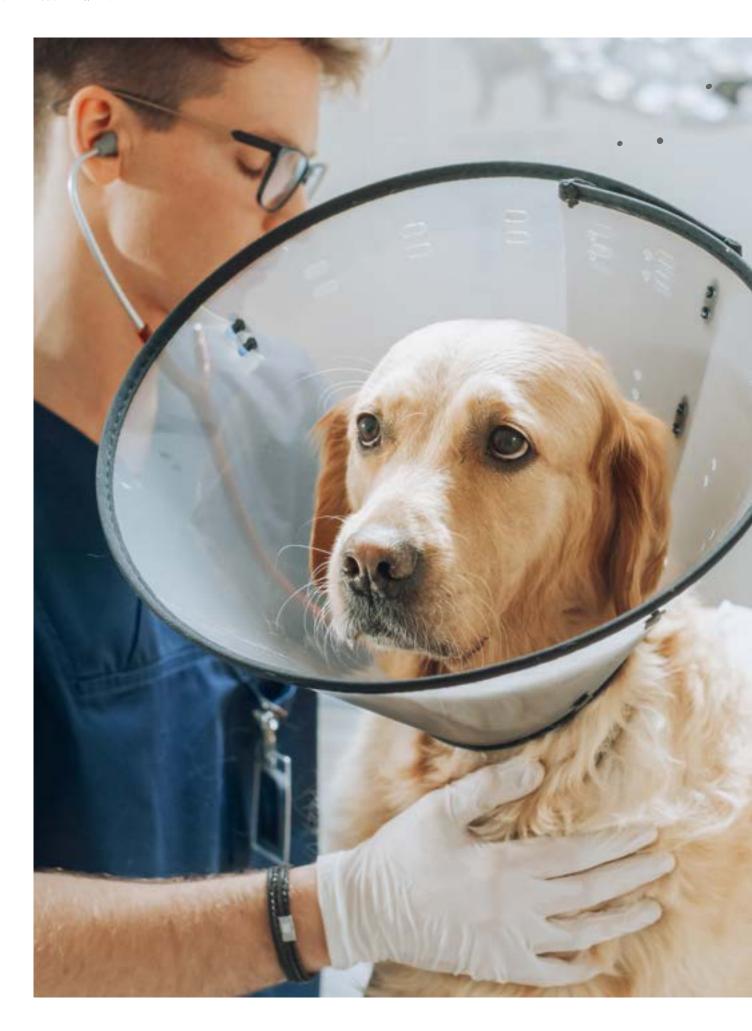
Der Basenji gilt als robuster Hund mit einer hohen Lebenserwartung von durchschnittlich 15 Jahren. Frei von möglichen Erbkrankheiten ist aber auch er nicht. Eine leicht erhöhte Häufigkeit betrifft Magen-Darm-Probleme, Nieren- und Augenerkrankungen, Leistenbrüche sowie Harnwegs- und Schilddrüsenprobleme. Je seriöser und umsichtiger der Züchter ist, umso unwahrscheinlicher ist das Erkrankungsrisiko. Und auf noch etwas sollte man beim Basenji achten: Fast alle sind

wasserscheu! Vielleicht haben sie nach Jahrhunderten im feuchten Regenwald einfach keine Lust mehr auf Wasser sei es in Form einer Pfütze, eines Sees oder wenn es von oben herabfällt. An regnerischen Tagen sind sie Frauchen und Herrchen daher nicht böse, wenn die Gassirunde ausnahmsweise einmal kürzer ausfällt. 🍣



Helfen statt kanfen!

Egal, ob reinrassig oder gemischt: Im Tierschutz findet man so allerlei Anwärter zum perfekten Mitbe-





Vorab gleich das Wichtigste:

Ob eine Kastration für Ihr Haustier die richtige Wahl ist, lässt sich nicht pauschal beantworten – jede Entscheidung sollte individuell getroffen und mögliche Alternativen sorgfältig abgewogen werden.



// VON SARA ROLLER



Individuelle Entscheidung: Kastration bei Hund und Katze

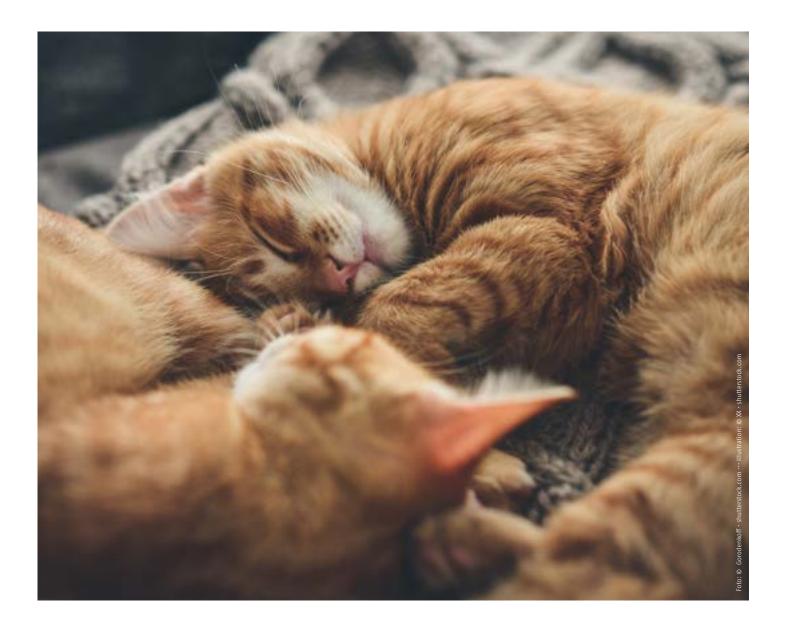


Die Entscheidung hängt von zahlreichen Faktoren ab, die jedes einzelne Tier und seine Lebensumstände betreffen, z.B. Tierart, Rasse, Geschlecht, Alter, Haltungsform, Gesundheitsrisiken, Vorerkrankungen, Verhaltensfragen, rechtliche Vorgaben und mögliche Alternativen.

All diese Aspekte spielen eine entscheidende Rolle und erfordern eine sorg-

fältige Abwägung im Einzelfall, die sich am einfachsten mit einer tierärztlichen Kastrationsberatung klären lässt. Zur Vorbereitung auf das Beratungsgespräch in Ihrer Praxis notieren Sie zunächst Ihre wichtigsten Fragen schriftlich sowie Ihre Beweggründe für eine Kastration und Ihre Überzeugungen zu diesem Thema. So entsteht ein guter Leitfaden für das Aufklärungsgespräch. »





ANIMAL-SPRAY &-KONZENTRAT

UNSERE PRODUKT-EMPFEHLUNG





Geruchsentferner und Reiniger als gebrauchsfertiges Spray

BIODOR

- Zuverlässig bei strengsten Gerüchen in der Tierumgebung wie Urin, Kot, Reviermarkierungen uvm.
- Entfernt tiefenwirksam und nachhaltig die Gerüche
- » Ideal für Körbchen, Decken, Tierspielzeug uvm.
- » Als Zugabe für das Wischwasser oder zum Anmischen eines Sprays



EINE TIERÄRZTLICHE

Kastrationsberatung

BEINHALTET U.A. FOLGENDE PUNKTE



- » OP-ZEITPUNKT: z. B. empfohlenes Alter, optimale Zyklusphase.
- » RISIKEN: z. B. Narkoserisiko, Blutungsrisiko, Wundinfektionen/-heilungsstörungen, Nahtdehiszenz (= unerwünschtes Auseinanderweichen von Wundrändern).
- » NEBENWIRKUNGEN, bedingt durch das Fehlen der Keimdrüsen (= Gonaden) und den Wegfall der Sexualhormone:

Dies können z. B. folgende sein:

- Inkontinenz (vor allem bei Hündinnen, selten bei Rüden).
- Fellveränderungen (vor allem bei langhaarigen Rassen).
- Übergewicht: Durch eine ungünstige Kombination aus Stoffwechselumstellung, ruhigerer Lebensweise und vermehrtem Appetit entsteht bei vielen kastrierten Haustieren in relativ kurzer Zeit ein gesundheitsschädliches Übergewicht. Das gilt auch für die chemische Kastration! Um Adipositas zu vermeiden, sind regelmäßige Gewichtskontrollen und eine angepasste Fütterung nach einer Kastration essenziell.

- Verhaltensveränderungen: Verstärkung von Unsicherheit, Ängstlichkeit, Angstaggression.
- erhöhtes Risiko für das Entwickeln von kognitiver Dysfunktion, Osteoarthrose, Autoimmunerkrankungen, allergischen Erkrankungen, bestimmten Tumorarten.

» OPERATIONSMETHODEN

(vor allem bei weiblichen Tieren):

- Entnahme der Eierstöcke oder Eierstöcke plus Gebärmutter.
- Operation über einen größeren Schnitt in der Bauchdecke und Eröffnung der Bauchhöhle oder minimalinvasiv (bei weiblichen Tieren).















Diät-Alleinfuttermittel für adulte Hunde und Katzen zur Verringerung des Übergewichts

- 4
- » ALTERNATIVEN, um eine ungewollte Reproduktion zu verhindern:
 - eine vorübergehende Trennung von Tieren unterschiedlichen Geschlechts.
 - Verhinderung der Läufigkeit bei Hündinnen / Rolligkeit bei Katzen mittels hormoneller Verhütung (Injektion / Tablette). Die Gabe von Hormonpräparaten eignet sich nur als zeitlich begrenzte Verhütungsmethode, eine Dauerbehandlung wird nicht empfohlen (häufige Nebenwirkungen).

 "chemische Kastration" durch ein Implantat (Wirkstoff: Deslorelin) bewirkt die Downregulation der Hodenfunktion, wodurch eine vorübergehende Unfruchtbarkeit erzielt wird. Diese "Testkastration" ist reversibel, nach ca. 6 bis 12 Monaten lässt die Wirkung nach, wobei der genaue Zeitraum individuell ist!



Auch wenn eine Kastration einen gravierenden Eingriff in den Hormonhaushalt darstellt, gibt es zahlreiche gute Gründe FÜR eine Kastration:

- » Hündin: Prophylaxe für Pyometra (Gebärmuttervereiterung) / Ovarialtumore (Eierstocktumore), Scheinträchtigkeit.
- » Rüde: Abschwächung von Verhaltensproblemen wie z. B. Hypersexualität mit vermehrtem Harnmarkieren, Rammeln, Pöbeln, Aggression gegen andere Artgenossen.





Die Symptome einer Scheinträchtigkeit oder Hypersexualität können großen Stress und starkes Leid für Mensch und Tier bedeuten.

- » Kater: Kastraten haben eine höhere Lebenserwartung, da sie seltener in Revierkämpfe geraten. Dadurch sinkt das Verletzungsrisiko und es finden weniger Krankheitsübertragungen statt.
- Katze: Bei unkastrierten weiblichen Katzen kann eine sogenannte Dauerrolligkeit entstehen, die sehr lange anhält und immer wieder auftritt. Für die Katze und ihre Besitzer bedeutet dieser Zustand enormen Stress.

Die chirurgische Kastration ist bei Katzen das gängigste Verhütungsmittel, vor allem bei freilaufenden und geschlechtsreifen Katzen, die mit Katern zusammenleben. Das wichtigste Argument pro Kastration bei Katzen beider Geschlechter ist der Reproduktionsschutz, also die Kontrolle der Fortpflanzung.

In über 1.500 Städten und Gemeinden in Deutschland gibt es bereits eine Kastrationspflicht für Katzen mit unkontrolliertem Freigang. Häufig wird eine Kastrationspflicht zusammen mit einer Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht erlassen.

Das vorrangige Ziel der Kastrationspflicht für Freigänger ist, die Zahl der freilebenden Straßenkatzen zu reduzieren. Sinkt die Straßenkatzenpopulation, entlastet das die Tierschutzvereine und Tierheime in Deutschland enorm.

Sie können als Halter und Halterinnen von Freigängerkatzen mit der Kastration Ihres Tieres aktiv etwas für den Tierschutz tun und dazu beitragen, die Zahl der Streunerkatzen langfristig zu reduzieren.

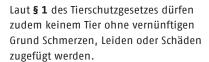
Die rechtliche Grundlage laut Tierschutzgesetz: Für eine Kastration muss eine tierärztliche Indikation vorliegen.

§ 6 Tierschutzgesetz:

"Verboten ist das vollständige oder teilweise Amputieren von Körperteilen oder das vollständige oder teilweise Entnehmen oder Zerstören von Organen oder Geweben eines Wirbeltieres.

Das Verbot gilt nicht, wenn:

- 1. der Eingriff im Einzelfall
 - a) nach tierärztlicher Indikation geboten ist oder
 - b) zur Verhinderung der unkontrollierten Fortpflanzung oder – soweit tierärztliche Bedenken nicht entgegenstehen – zur weiteren Nutzung oder Haltung des Tieres eine Unfruchtbarmachung vorgenommen wird."



So darf eine Unfruchtbarmachung von Hunden laut aktueller Empfehlung für Tierärzte und Tierärztinnen der Landestierärztekammer Thüringen nur im Einzelfall und nach gründlicher Abwägung der für das Individuum resultierenden Vor- und Nachteile erfolgen. Damit sind eine tierärztliche Untersuchung und Beratung im Vorfeld der Kastration zwingend erforderlich.





Mythos-Aufklärung

Ein Irrglaube, der sich unter Tierhaltern schon viele Jahre hartnäckig hält:

"Männliche Tiere werden kastriert, weibliche Tiere werden sterilisiert."

Richtig: Bei einer Kastration werden die männlichen Keimdrüsen (Ho-den) bzw. weiblichen Keimdrüsen (Eierstöcke und I oder Gebärmutter) entfernt. Damit wird eine weitere Produktion von Geschlechtshormonen unterbunden und das Tier ist nicht mehr "reproduktionsfähig".

Bei einer Sterilisation werden lediglich die "Leitungsbahnen" gekappt, d.h. Eileiter bzw. Samenleiter durchtrennt. Haustiere können sich dann nicht mehr vermehren. Am Hormonstatus ändert sich iedoch nichts.

Kätzinnen werden weiterhin rollig und können in eine Dauerrolligkeit geraten. Kater bleiben kämpferisch und zeigen vermehrtes Harnmarkieren und Unsauberkeit.

Genau dieses geschlechtsspezifische Verhalten soll mit der Kastration jedoch beeinflusst werden. Deshalb ist bei Katzen aus medizinischer Sicht eine Kastration einer Sterilisation

Beim Hund gibt es Einzelfälle, in denen eine Sterilisation durchaus sinnvoll sein kann.

















WIR SAGEN DANKE ...

FÜR EURE SPENDE!

Durch die gespendeten Treuepunkte unserer Community und eine Aufstockung seitens unserer Geschäftsleitung konnten wir eine **Spende von 150.000 Euro** an den *nestwärme e. V.* übergeben und die Eröffnung des Kinderhospizes unterstützen.

Möchten auch Sie einen Teil dazu beitragen? Jeder noch so kleine Beitrag zählt.

Mit deiner Spende *nestwärme e. V. Deutschland* unterstützen

nestwaerme.org









Dannes Vaccoline in the state of the state o

VET-CONCEPT & NESTWÄRME Nas uns verbindet

ir lieben Hunde – und einen unserer vierbeinigen Kollegen wollen wir euch heute vorstellen.

Wer uns in unseren Räumlichkeiten besucht, wird schnell feststellen, dass Hunde bei uns herzlich willkommen sind. An manchen Tagen futtern, kuscheln und toben bis zu sechs Vierbeiner von Büro zu Büro und von Schreibtisch zu Schreibtisch beim nestwärme e.V.

Und einer davon hat einen ganz besonderen Job beziehungsweise befindet sich in der Ausbildung: **Kelwitt**.

Der amerikanische Collie wird nämlich gerade von seiner Halterin Tanja
auf seine zukünftige Arbeit in unserem
Kinderhospiz vorbereitet. Und an dieser
spannenden und herausfordernden Aufgabe möchten wir euch gerne teilhaben
lassen und haben mit Tanja ein Interview
geführt, welches ihr in vollem Umfang auf
unserer Danke-Website findet. Aber hier
schon mal eine kleine Zusammenfassung,
was euch dort erwartet:

In der tiergestützten Intervention kommen Tiere, vor allem Hunde, in verschiedenen Bereichen der Pädagogik und Therapie zum Einsatz. Sie fördern das Wohlbefinden, helfen bei der sozialen Integration und unterstützen bei der Verbesserung von physischen sowie mentalen Fähigkeiten. Tanja Krämer erklärt, wie Hunde als "Co-Therapeuten" eine unverfälschte Beziehung zu Menschen aufbauen und positive Veränderungen anstoßen können.



In unserem Gespräch erfahrt ihr, wie Hunde in der Pädagogik, Therapie und bei Coaching-Maßnahmen eine wertvolle Unterstützung bieten und wie entscheidend dabei die richtige Ausbildung von Hund und Mensch ist. Besonders spannend: Tanja gibt einen Einblick in den Ausbildungsweg von Kelwitt und dessen zukünftige Einsatzmöglichkeiten im stationären Kinderhospiz.

Neugierig geworden? Das vollständige Interview findet Ihr auf unserer Danke-Website.

Außerdem findet ihr auf der Seite auch eine Slideshow zum Fortschritt der Baumaßnahmen des Kinderhospizes auf dem Petrisberg und Infos zu unserer digitalen Selbstfürsorge und Resilienz-Plattform careyoo.

Wir freuen uns auf euren Besuch:













WAS ERWARTET MICH,
WENN MEINE

**
KATZE ALT WIRD?

// VON SABINE RUTHENFRANZ

ir alle wünschen uns nichts sehnlicher, als dass die geliebten Samtpfoten möglichst alt werden. Dank guter Versorgung und der modernen medizinischen Möglichkeiten klappt das heutzutage bereits erstaunlich gut. Katzen werden älter als je zuvor. Doch in Würde alt werden, ist nur die eine Seite der Medaille. Das Alter bringt auch bei Katzen zahlreiche Veränderungen mit sich. Im positiven und im negativen Sinne. »

zum Wohle der Katze





Denjenigen, die über den Lauf des Lebens und das Alter nachdenken, entfährt nicht selten ein Seufzer. Wir alle wissen, dass das Älterwerden nicht nur positive Veränderungen mit sich bringt. Das ist auch bei unseren Katzen so.

Auch die Gabe von Medikamenten kann und sollte mit Dummies geübt werden. Das, was wir Menschen sicher oft am positivsten wahrnehmen, sind das gesteigerte Schmusebedürfnis und die Anhänglichkeit unserer älteren Samtpfoten. Die wilden Tage sind (meist) vorbei und es geht deutlich ruhiger zu. Außerdem sind Mensch und Katze über die Jahre oft eng zusammengewachsen. Man kennt sich, man vertraut sich und man verspürt eine extreme Verbundenheit zu seinem Tier. Auch wenn eine Katze erst in späteren Jahren adoptiert wurde, beschreiben die meisten Katzenbesitzer die gemeinsame Zeit als besonders intensiv. Bleibt die Katze weitestgehend gesund, ist das Seniorenalter ein wunderschöner Lebensabschnitt, der viele erfüllende und magische Momente mit sich bringt.

Das Gute ist: Wir haben es in der Hand und können wirklich viel für das Wohlbefinden unserer Schützlinge tun.

Doch natürlich hat das Alter auch bei unseren Katzen seine Schattenseiten. Krankheiten, Schmerzen, Einschränkungen im Alltag und verminderte Lebensqualität machen auch vor unseren Vierbeinern keinen Halt. Als menschliches Pflegepersonal muss man sehr wachsam sein, um diese Veränderungen frühzeitig zu erkennen und die Katze bestmöglich zu unterstützen. Das Gute ist jedoch: Wir haben es in der Hand und können wirklich viel für das Wohlbefinden unserer Schützlinge tun. Mit Empathie für die Katze, ein paar Anpassungen im Alltag und einer guten tiermedizinischen Versorgung steht einem erfüllten Katzenleben als "Goldie" also nichts im Wege.

Typische Erkrankungen der Seniorkatze

Katzen verbergen Schmerzen wie kaum eine andere Tierart. Aus diesem Grund sind sie ganz besonders auf eine gute Beobachtungsgabe der Katzenbesitzer und regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen in der Tierarztpraxis angewiesen. Jegliche Art von Veränderungen im Verhalten sollte wirklich ernst genommen und näher begutachtet werden. Etwa ab dem 8. Lebensjahr sollte mindestens 1 Mal pro Jahr eine Blutuntersuchung erfolgen, die unbemerkte Krankheiten aufdecken kann. Ebenso gehören heutzutage das Messen des Blutdrucks und das Dentalröntgen zu einer guten Vorsorgeuntersuchung dazu. Denn die Seniorenerkrankungen reichen von Bluthochdruck, Schilddrüsenüberfunktion über Arthrose bis hin zu der Chronischen Nierenerkrankung (kurz CNE), um nur einige zu nennen. Und den Großteil davon kann man ganz hervorragend therapieren. »





Ergänzungsfuttermittel für Hunde & Katzen

Inhaltsstoffe ausgesuchter Pflanzen können den Stoffwechsel anregen, was zu einem erhöhten Abgang ausscheidungspflichtiger Stoffe über die Nieren führen kann.





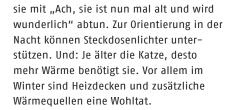


Auch rund um die Behandlung der gefürchteten CNE hat sich in den letzten Jahren viel getan. Es gibt moderne Phosphatbinder auf Basis von Lanthancarbonat, die in Kombination mit einem Binder für urämische Toxine dafür sorgen, dass die Lebensqualität der Katze noch lange erhalten bleiben kann und das Fortschreiten der Erkrankungen verlangsamt wird. Vorsorge ist das A und O, um seiner Katze einen lebenswerten und gut versorgten Lebensabend zu bescheren.

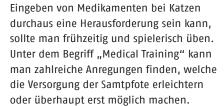
Veränderte Bedürfnisse im Katzenhaushalt

Gesundheitliche Veränderungen der Katze im Alter können auch eine Anpassung des Lebensumfelds notwendig machen. Neben zusätzlichen und vielleicht bequemeren Katzentoiletten können Zwischenstufen zum Erreichen der höhergelegenen Lieblingsplätze das Katzenleben komfortabler machen. Erhöhte Wasser- und Futternäpfe erleichtern das Fressen und Trinken. Außerdem sollte man sich um ein seniorengerechtes Unterhaltungsprogramm kümmern und die Katze nicht den ganzen Tag verschlafen lassen, auch wenn sie dabei zufrieden erscheint. Denn körperliche und geistige Anregungen bleiben weiterhin wichtig. Katzen können zudem altersbedingt dement werden. Veränderungen sollten gründlich tiermedizinisch abgeklärt werden. Keinesfalls sollte man





Wenn es schlussendlich darum geht, die Katze Zuhause tiermedizinisch zu versorgen, ist ein gutes Organisationstalent gefragt. Denn: Das eigene Leben geht weiter. Es ist sinnvoll, frühzeitig Ersatzpflegepersonal in die Therapie einzubeziehen. Da das



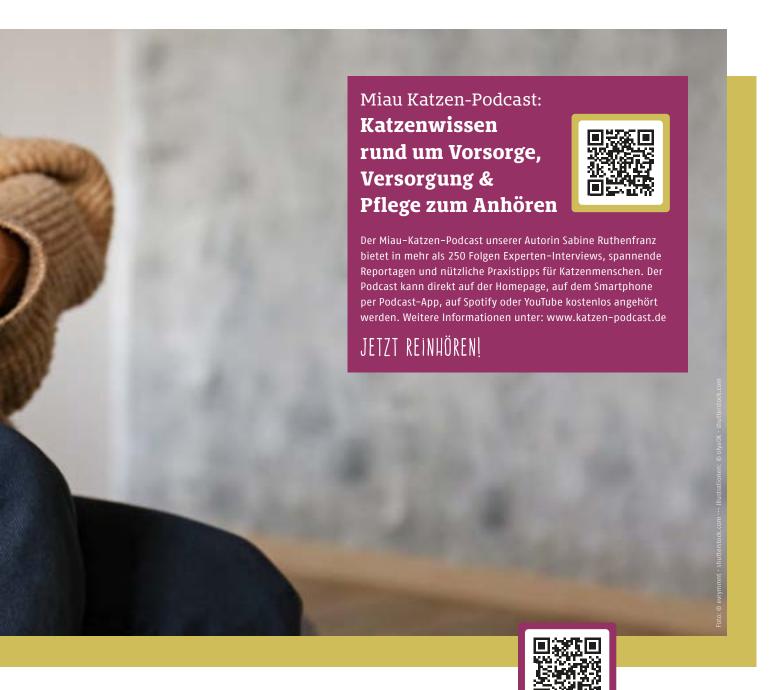
Also: Es gibt viel zu tun und Bangemachen gilt nicht! 🐝

Einen schnurrigen Start ins neue Jahr wünscht Ihre und eure Sabine mit Bambi, Benita & Lilly =^.^=











Über die Autorin

Sabine Ruthenfranz beschäftigt sich seit vielen Jahren professionell mit den Bedürfnissen von Katzen. Ihr Ziel ist es, Menschen dabei zu helfen, ihren Katzen ein langes und erfülltes Leben zu ermöglichen.

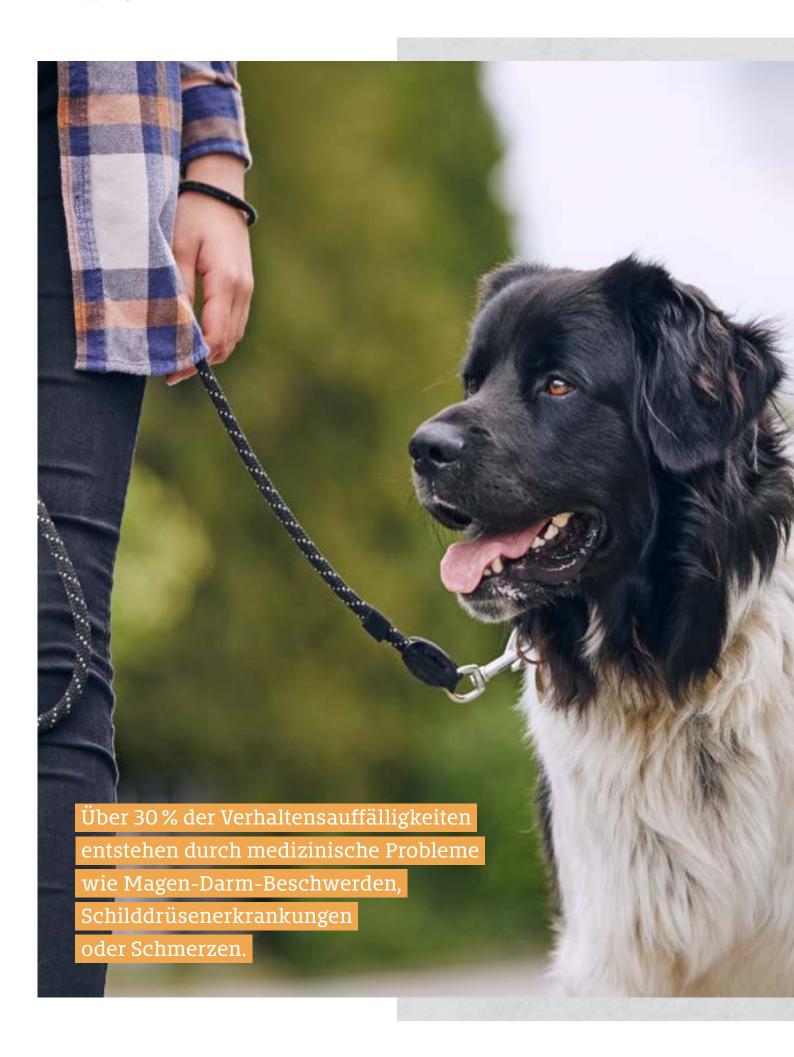
Neben dem Miau Katzen-Podcast hat sie für alle, die mehr über Katzen wissen wollen, den Pet-Competence-CLUB gegründet (kostenlose Anmeldung unter www.pet-competence.de). Die mehrfache Buchautorin lebt und arbeitet mit ihren Katzen Bambi, Benita & Lilly in Witten an der Ruhr.

Jetzt gratis registrieren:

Infos und kostenlose Anmeldung unter www.pet-competence.de

Der Pet-Competence-Club

Katzen sind anspruchsvolle Tiere und reagieren auf ihre Menschen, ihre Umgebung und ihre Lebensbedingungen ganz besonders. Aus diesem Grund hat unsere Autorin Sabine Ruthenfranz eine Online-Clubplattform ins Leben gerufen. Dort finden interessierte Katzenmenschen alles, was sie für das Wohlergehen ihrer Schnurrer wissen müssen.









Leider haben besonders schwierige oder psychosomatisch erkrankte Hunde häufig obwohl Fachtierärzte für Verhaltensmedizin eine besonders qualifizierte Berufs-

eine lange Odyssee hinter sich, bis sie das Potenzial professioneller verhaltensmedizinischer Betreuung aufsuchen - und das, gruppe darstellen.

Ein wesentlicher Unterschied liegt in den medizinischen Befugnissen: Der Fachtierarzt für Verhaltensmedizin kann nicht nur verhaltenstherapeutisch arbeiten, sondern besitzt umfassende medizinische Kompetenzen. Diese umfassen das Erstellen einer vollständigen medizinischen Diagnose und das Anordnen wichtiger Untersuchungen, um das Verhaltensproblem abzuklären.

Nicht unwichtig ist dabei auch die Befugnis, verschreibungspflichtige Medikamente zu verordnen, wobei diese nie allein verschrieben werden sollten, sondern immer als Unterstützung einer zeitgleichen Verhaltenstherapie dienen. Von zentraler Bedeutung wird dies, wenn Verhaltensprobleme medizinische Ursachen haben oder der Stress für das Tier körperliche Folgen hat, die ein Hundetrainer weder diagnostizieren noch behandeln darf.

JARO

Professionelle Hundetrainer erkennen ihre Grenzen und möglichen medizinischen Ursachen mit einem Fachtierarzt für Verhaltensmedizin.

So auch bei Jaro, einem Mischlingsrüden, der nervös-aggressives Verhalten seinen Besitzern gegenüber zeigte und bei dem das Training der Hundeschule einfach keine Verbesserung erzielen konnte. Die Anamnese in der verhaltensmedizinischen Sprechstunde unserer Fachpraxis ergab chronische Verdauungsstörungen und ein deutliches Schlafdefizit durch seine permanente Unruhe. Nach Umstellung des Futters, Verbesserung seines Schlafpensums, Behandlung mit Vitamin B-Injektionen und Unterstützung seiner Verdauung durch unterschiedliche Prä- und Probiotika wurde der Hund entspannter und hatte zum ersten Mal eine Chance, positiv auf verhaltensmodifizierende Maßnahmen zu reagieren. Heute lebt er problemlos mit seiner Familie, die auch noch ein Baby bekommen hat.

Die Rolle des Hundetrainers

Hundetrainer sind Experten für die praktischen Aspekte der Hundeerziehung. Ihr Kompetenzbereich umfasst die Alltagserziehung und den Grundgehorsam sowie das praktische Training mit regelmäßiger Begleitung. Sie sind besonders wertvoll in der Durchführung von Gruppenkursen zur Sozialisierung und in der praktischen Umsetzung von Trainingskonzepten. Ihre Stärke liegt in der direkten Arbeit mit Hund und Halter im täglichen Umfeld. »

Wie wird man Fachtierarzt für Verhaltensmedizin?

Um die Zusatzbezeichnung Verhaltenstherapie führen zu dürfen, müssen Tierärzte nach ihrem Studium mehrjährige praktische Erfahrung in der Verhaltenstherapie nachweisen, zahlreiche Falldokumentationen einreichen und ein anspruchsvolles Prüfungsgespräch vor der Tierärztekammer bestehen. Diese umfassende Qualifikation garantiert eine hochwertige verhaltensmedizinische Betreuung.

Körper & Psyche

Über 30% der Verhaltensauffälligkeiten entstehen durch medizinische Probleme wie Magen-Darm-Beschwerden, Schilddrüsenerkrankungen oder Schmerzen. Bei somatopsychischen Störungen beeinflusst der Körper die Psyche – etwa wenn Gelenkschmerzen zu aggressivem Verhalten führen. Umgekehrt können psychische Probleme auch körperliche, psychosomatische Störungen wie morgendliches Erbrechen, häufigen Durchfall oder Schlafstörungen verursachen.

Wenn Trainer ihre Grenzen überschreiten

Im Bereich der Hundeerziehung gibt es leider immer wieder Trainer, die trotz fehlender verhaltenstherapeutischer Ausbildung komplexe Verhaltensprobleme behandeln. Diese Selbstüberschätzung kann für die betroffenen Hunde schwerwiegende Folgen haben. Besonders kritisch sind dabei Methoden, die auf Strenge und Einschüchterung setzen. In sozialen Medien kursieren beispielsweise Videos, in denen das Werfen von Gießkannen oder anderen Gegenständen als "artgerechte Erziehung" verharmlost wird. Solche Praktiken können jedoch schwere Ängste oder gar aggressive Reaktionen beim Hund auslösen.

MERKE: Die Sachkundeprüfung nach § 11 TSchG für Hundetrainer ist nur der erste Schritt. Entscheidend sind die praktischen Erfahrungen im Umgang mit verschiedenen Hunden, regelmäßige Fortbildungen mit Praxisbezug sowie Supervision und kollegialer Austausch. Eine Spezialisierung in bestimmten Bereichen kann zusätzliche Expertise schaffen.

Wann geht man zum Tierarzt für Verhaltensmedizin?

- » Bei jeder Form von psycho-somatischer oder somato-psychischer Auffälligkeit, z.B. immer wieder auftretenden Verdauungsstörungen, durch chronische Schmerzen verursachter Depression oder aggressivem Verhalten.
- Senerell bei starken emotionalen Verhaltensstörungen (große Angst, übersteigerte Aggression, Hyperaktivität).
- Wenn das Training in der Hundeschule keine Erfolge bringt und es immer wieder zu Rückfällen kommt.
- » Bei Fällen von starker Trennungsangst oder Geräuschphobien (Gewitterphobie, Knallphobie).
- » Bei Fällen von Automutilation (Selbstverstümmelung, Ausreißen von Fell oder übermäßiges Lecken) oder stereotypen/zwangsartigen Verhaltensweisen.
- Wenn ein Tier, welches sich immer relativ normal verhalten hat, plötzlich deutliche Verschlechterung zeigt oder in bekannten Situationen ängstlich/aggressiv reagiert.



empathisch und mit Respekt

vor dem Tier.



Hundehalter sollten ihrem Bauchgefühl vertrauen, wenn sie während des Trainings beobachten, dass ihr Hund ängstlich, nervös oder aggressiv reagiert. Dies sind deutliche Warnsignale, dass die gewählte Trainingsmethode ungeeignet oder gar schädlich sein könnte. Ein seriöser Trainer arbeitet empathisch und mit Respekt vor dem Tier. Er erkennt auch an, dass bestimmte Verhaltensprobleme eine veterinärmedizinische Abklärung erfordern, bevor überhaupt mit einem Training begonnen werden kann.

Kriterien für einen guten Hundetrainer

Ein qualifizierter Trainer sollte nicht nur über den grundlegenden Sachkundenachweis verfügen, sondern auch mehrjährige praktische Erfahrung vorweisen können. Regelmäßige Fortbildungen, die über reine Online-Kurse hinausgehen, sind essenziell. Ein guter Trainer kombiniert Präsenz-Fortbildungen mit praktischen Übungen, Hospitationen bei erfahrenen Kollegen und theoretischer Weiterbildung.

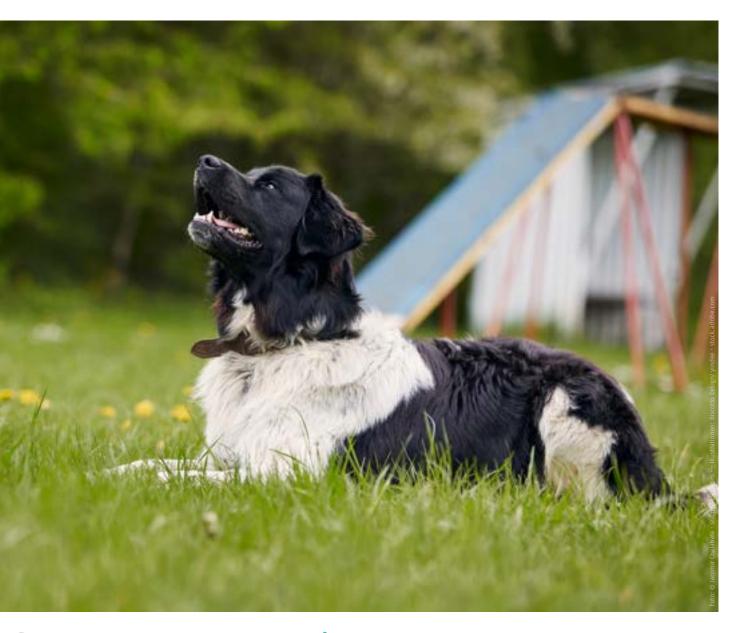
Die zunehmende Tendenz zu reinen Online-Fortbildungen sehe ich persönlich kritisch, da der direkte Umgang mit Hunden und deren Haltern eine Kernkompetenz des Trainerberufs darstellt.

Eine transparente Arbeitsweise, klare Kommunikation der eigenen Grenzen und die Bereitschaft zur Kooperation mit Tierärzten bei medizinischen Fragen sind weitere wichtige Merkmale.

Professionelle Hundetrainer erkennen ihre Grenzen und kooperieren bei Fällen mit möglichen medizinischen Ursachen mit einem Fachtierarzt für Verhaltensmedizin. Umgekehrt arbeitet ein guter Fachtierarzt

mit qualifizierten Trainern zusammen, um die praktische Umsetzung seiner Therapiekonzepte zu gewährleisten. Diese Zusammenarbeit zum Wohle von Hund und Halter sollte das Ziel aller Beteiligten sein. Viele Fachtierärzte für Verhaltensmedizin haben zusätzlich eine Ausbildung als Hundetrainer absolviert. Diese Doppelqualifikation vereint das Beste aus beiden Welten: Die medizinische Expertise ermöglicht eine gründliche Diagnose möglicher körperlicher Ursachen, während die praktische Erfahrung als Hundetrainer direkt in die Therapiegestaltung einfließt. Diese Spezialisten können den Patienten ganzheitlich erfassen und sowohl medizinische als auch verhaltenstherapeutische Aspekte aus einer Hand anbieten. Dies führt oft zu besonders effektiven und praxisnahen Therapieansätzen, da keine Informationen





zwischen verschiedenen Behandlern übersetzt werden müssen. Für Hundehalter bedeutet dies nicht nur kürzere Kommunikationswege, sondern auch eine besonders präzise abgestimmte Kombination aus medizinischer Behandlung und praktischem Training.

Checkliste: Woran erkenne ich einen guten Hundetrainer?

- Nachweisbare Grundqualifikation (Sachkundenachweis)
- Mehrjährige praktische Erfahrung
- Regelmäßige Fortbildungen (nicht nur online) und Supervisionen
- Individuelle Anpassung der Trainingsmethoden
- Kooperation mit Fachtierärzten bei medizinischen oder verhaltenstherapeutischen Fragen

Über die Autorin

Dr. med. vet. Astrid Schubert ist Tierärztin für Verhaltenstherapie. Sie ist Buchautorin und Referentin. Verhaltensmedizin und Therapietraining für Hunde und Katzen sind ihre Fachschwerpunkte.

In der verhaltenstherapeutischen Sprechstunde der SIRIUS Behavior Vets, eines Zentrums für Verhaltenstherapie in München, bietet sie mit ihrem Team Vor-Ort- und auch Online-Beratung an. Mehr Info unter www.verhaltenstherapie-tier.de.

In der SIRIUS Hundeschule in München beschäftigt sich die Tierärztin intensiv mit der Sozialisierung von Hunden. Unter www.Hundeschule-muenchen.info finden Sie zahlreiche Webinare zum Thema Hundeverhalten. Einfach zum Download.





// GUTE ERNÄHRUNG

NERVENNAHRUNG **für Vierbeiner –**

Mittelkettige Fettsäuren (MCT) als alternative Energiequelle für das Gehirn

m Kopf unserer Vierbeiner liegt das Gehirn, geschützt vom knöchernen Schädel. Als übergeordnetes Steuerorgan des Nervensystems koordiniert es alle geistigen und körperlichen Funktionen, verarbeitet Reize, steuert Bewegungen, reguliert Atmung sowie Herzschlag und ist das Zentrum von Empfindungen und Verhaltensweisen.

Trotz seiner vergleichsweise geringen Größe im Verhältnis zum Körper ist das Gehirn eines der energieintensivsten Organe. Der Energiebedarf wird hauptsächlich über den Blutzucker gedeckt. Dieser wird von Mitochondrien, den "Kraftwerken" der Zelle, in nutzbare Energie umgewandelt. Mit zunehmendem Alter sinkt die Effizienz der Mitochondrien, was zu einer verringerten Energieversorgung führt – bedeutsam für ältere Tiere und bei neurologischen Erkrankungen wie Epilepsie oder kognitiver Dysfunktion, einem Symptomkomplex ähnlich der Demenz des Menschen.

In solchen Fällen gewinnen alternative Energiequellen wie Ketone an Bedeutung. Sie werden aus Fetten mit mittelkettigen Fettsäuren (MCTs) gebildet, decken bis zu 60 % des Energiebedarfs des Gehirns und verbessern die mentale Leistungsfähigkeit sowie das Wohlbefinden.

Was tun, wenn der Funke nicht mehr überspringt?

Das Gehirn und die Nerven können durch verschiedene Faktoren beeinträchtigt werden.

Genetische Veranlagungen, altersbedingte Veränderungen, Verletzungen, Infektionen oder neurologische Erkrankungen wie Epilepsie oder Bandscheibenvorfälle können zu erheblichen Funktionseinbußen führen. Symptomen wie Verhaltensänderungen, Bewegungsstörungen, Muskelzuckungen und Krampfanfällen sollte besondere Beachtung geschenkt werden und gehören tierärztlich abgeklärt. Eine mögliche anschließende Behandlung richtet sich nach den Ursachen. Medikamente können Entzündungen lindern und Krampfanfälle oder Schmerzen reduzieren. In einigen Fällen, wie beispielsweise bei Bandscheibenvorfällen, kann ein chirurgischer Eingriff notwendig sein. Unterstützend spielen eine sichere, vertraute Umgebung, angepasstes Training und physiotherapeutische Maßnahmen eine wichtige Rolle für die Lebensqualität der Tiere. Dabei heißt es Geduld haben, da Nervenschäden oft Zeit zur Regeneration benötigen.

Jetzt ist Nervennahrung gefragt!

Eine optimierte Ernährung kann die Funktion von Gehirn und Nerven positiv beeinflussen. Hochwertige, leicht verdauliche Proteine, ein abgestimmtes Fettsäuremuster sowie die passenden Nährstoffe sind essenziell für ein gesundes Nervensystem. B-Vitamine und Tryptophan fördern die Regeneration von Nervenfasern und unterstützen ein stabiles Nervengerüst. Antioxidantien

schützen die Zellen und deren Membranen vor oxidativem Stress. L-Carnitin fördert den Energiestoffwechsel, während Magnesium und Lecithin entscheidend für die Signalübertragung zwischen den Nervenzellen sind. MCTs dienen als wertvolle Energiequelle und können auch unter erschwerten Bedingungen dem Gehirn Energie liefern. Studien zeigen, dass ein MCT-Anteil von 9 % der Gesamtenergie in der Futterration die Anfallshäufigkeit bei Epilepsie reduzieren kann. Auch bei älteren Tieren mit kognitiver Dysfunktion, wie Verhaltensänderungen, verminderter sozialer Interaktion oder einem gestörten Schlaf-Wach-Zyklus, führte die Gabe von MCTs zu positiven Ergebnissen.

Ein langes aktives Leben trotz Herausforderungen

Alter ist keine Krankheit – mit den Jahren verändern sich die Bedürfnisse unserer Vierbeiner. Mit dem passenden Futter im Napf, gezielter Unterstützung und liebevoller Pflege steht einem langen und glücklichen Leben nichts im Weg. Auch bei neurologischen Erkrankungen können wir viel für die Lebensqualität unserer Lieblinge tun. Eine individuell abgestimmte Behandlung, ein angepasstes Umfeld und eine optimierte Ernährung können maßgeblich dazu beitragen. Regelmäßige tierärztliche Kontrollen und eine achtsame Beobachtung sind unerlässlich, um das Wohlbefinden unserer tierischen Begleiter zu erhalten und zu fördern.

Alter ist keine Krankheit – mit den Jahren verändern sich die Bedürfnisse unserer Vierbeiner.





NEU H

DOG PRO VITAL

Alleinfuttermittel für adulte Hunde



CAT PRO VITAL

Alleinfuttermittel für adulte Katzen

ArtNr.	Name		Inhalt	Preis		ArtNr.	Name		Inhalt	Preis	
44103	PRO VITAL PACK	Trockenfutter	3 kg	39.50	13.17/kg	321015	CAT PRO VITAL	Trockenfutter	1,5 kg	33.00	22.00/kg
44110	PRO VITAL PACK	Trockenfutter	10 kg	89.00	8.90/kg	32103	CAT PRO VITAL	Trockenfutter	3 kg	44.50	14.83/kg
1206-32	PRO VITAL	Nassfutter	6 x 200 g	18.20	15.17/kg	32110	CAT PRO VITAL	Trockenfutter	10 kg	91.00	9.10/kg
1406-32	PRO VITAL	Nassfutter	6 x 400 g	25.00	10.42/kg	2106-32	PRO VITAL	Nassfutter	6 x 100 g	13.70	22.83/kg
1806-32	PRO VITAL	Nassfutter	6 x 800 g	35.50	7.40/kg	2206-32	PRO VITAL	Nassfutter	6 x 200 g	18.20	15.17/kg
		,		'		2406-32	PRO VITAL	Nassfutter	6 x 400 g	25.00	10.42/kg

MCT-ÖL



Einzelfuttermittel für Hunde und Katzen

ArtNr.	Name		Inhalt	Preis	
7042	MCT-ÖL	Einzelfuttermittel	250 ml	21.50	86.00/1

Alle Preise in CHF. Inkl. gesetzlicher MwSt.

// IHRE MEINUNG

Leserforum



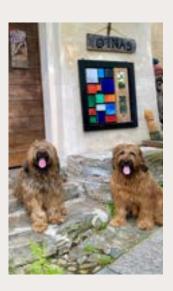
Berichten Sie uns von Ihren tierischen Erfahrungen oder teilen Sie uns mit, wie Sie unsere Vet-Concret® finden. Sie haben Anregungen oder Kritik? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an:

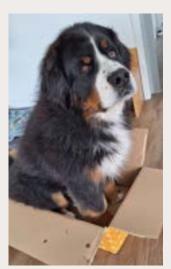
redaktion@vet-concept.de mit dem Betreff "Leserbrief"

oder ganz klassisch per Post an:

Vet-Concept GmbH & Co. KG Redaktion Dieselstraße 4 54343 Föhren

In jeder Ausgabe wird eine kleine Auswahl an eingesandten Leserbriefen veröffentlicht. Vielleicht ja auch Ihrer. Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften. Hinweis: Mit der Einsendung Ihres Leserbriefs erklären Sie sich automatisch mit einer eventuellen Veröffentlichung einverstanden.









Liebes Vet-Concept Team,

wir sind Leyla und Sunny aus der Schweiz. Wir sind völlig begeistert von eurem Trockenund Nassfutter, speziell Lachs.

Frauchen meint, unser Fell ist viel schöner geworden, und auch Durchfall gehört der Vergangenheit an.

Herzlichen Dank für die tollen Weihnachtsgeschenke.

Wuff Wuff aus der Schweiz

Liebes Vet-Team,

ich bin Kalle und wie ihr seht, ist mein Fressi schon wieder alle ... hatte überlegt, mich gleich selbst per Post zu euch zu schicken, aber der Karton ging nicht zu. Also musste ich wieder warten, bis der Postbote klingelt. Heute habe ich mich besonders gefreut, denn das Weihnachtsgeschenk war darin versteckt. Mein Frauchen Yvonne und ich bedanken uns von Herzen. Wir freuen uns immer sehr!

Pfoti, euer Kalle

Liebes Vet-Concept Team,

Hebron mein Name, geb. am 06.06.2017 und ein waschechter Boxerbub.

Seit Welpe lebe ich bei meinem Rudel. Dank meines Top-Tierarztes, der mir euer Futter Dog Sana Pferd schon sehr früh empfohlen hat, sind meine Durchfälle wie weg – danke euch.

Euer Futter ist nicht zu toppen, super lecker und wenn die Vet-Concept Kartons anrollen, stehe ich sofort Spalier.

Liebe Grüße von meinem Rudel

Liebes Team von Vet-Concept,

mein Name ist Karinjo Schönbrun.

Ich lebe mit meinem großartigen Katerfreund Luisito und meinen lieben Menschen in Hamburg.

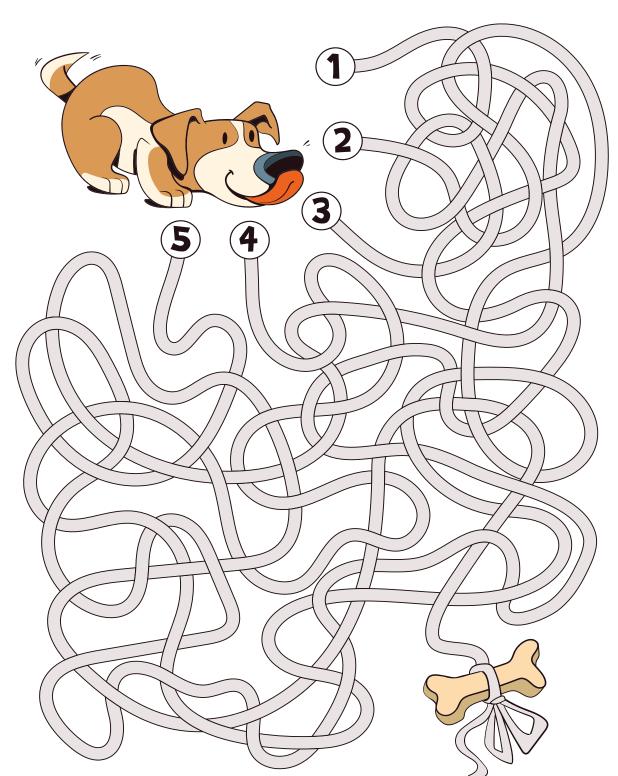
Nun möchten wir euch einmal von ganzem Herzen danken für das gesunde und leckere Futter sowie die tollen Spielmöglichkeiten.

Es ist immer eine große Freude, wenn das Paket von euch ankommt.

Herzliche Grüße von Familie Schönbrun

Malspaß für Klein & Groß VIEL VERGNÜGEN!





// HAUPTGEWINN 2025

Grenzenlose Erholung im

WELLNESS-HOTEL



nser diesjähriger Hauptgewinn führt Sie an die idyllische Mosel. Nutzen Sie den Gutschein im Wert von 1.500 € für eine erholsame Zeit mit Ihren Lieben und das umfangreiche Wellness-Angebot im Lifestyle Resort "Zum Kurfürsten" im Kurort Bernkastel-Kues. Starten Sie im Cook & Style Restaurant mit einem ausgewogenen Frühstücksbuffet in den Tag und genießen Sie die freie Zeit anschließend im großen Wellnessbereich mit anliegenden Bistros, Schwimmbädern, Saunen und dem Naturbadesee. Oder entdecken Sie mit Ihrem Vierbeiner die traumhaft natürliche Umgebung auf einem der zahlreichen Wanderrouten an der schönen Mosel und kehren zum Abend im Dinner-Restraurant zum exklusiven 6-Gang-Menü ein. Be yourself – im Lifestyle Resort mit Vet-Concept.





// WEITERE GEWINNE

FÜR HUNDE

HUNDEBETT



Orthopädisches Hundebett mit Memory Foam Liegefläche, die sich durch Druck und Körperwärme ideal anpasst. Das sehr hochwertige, laser-gesteppte Kunstleder lässt sich leicht reinigen und ist dank Reißverschluss einfach abzunehmen und maschinenwaschbar. Außerdem verfügt es über einen rutschfesten Unterboden.



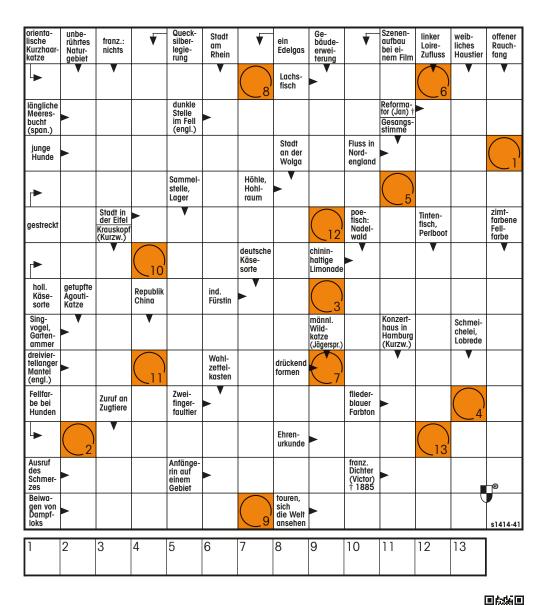
FÜR KATZEN

KRATZBAUM

Die Vesper Base von Catit ist der ideale Platz für Ihre Katze zum Spielen oder Schlafen. Die Höhle hat zwei Eingänge, damit Ihre Katze sich nicht in die Enge gedrängt fühlt. Dank der Kombination aus natürlichen Kratzflächen ist dieses Möbelstück sowohl attraktiv als auch widerstandsfähig.

CHF 100,- Vet-Concept Einkaufsgutschein





Lösen Sie unser Rätsel und sichern Sie sich Ihre Chance auf tolle Gewinne! Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir je Ausgabe insgesamt fünf Vet-Concept-Einkaufsgutscheine im Wert von jeweils CHF 50. Und damit nicht genug! Wer die Lösungen der Ausgaben 1/2025 bis 4/2025 herausfindet und unseren Lösungssatz knackt, der kann an unserer großen Jahresverlosung teilnehmen und mit etwas Glück unseren Hauptgewinn ergattern.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter:

vet-concept.com/cms/teilnahmebedingungen

So geht's: Einfach den QR-Code

scannen oder unter

https://www.vet-concept.ch/cms/ch/loesung das Formular ausfüllen oder Lösung mit Name, Adresse & Telefonnummer per Post an:

Vet-Concept GmbH & Co. KG Dieselstraße 4 · DE 54343 Föhren

Einsendeschluss: 30.06.2025

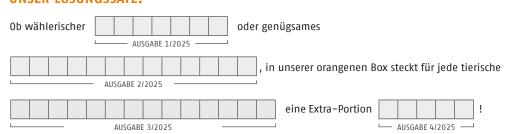
Einsendeschluss Lösungssatz: 31.12.2025

Ausgabe verpasst?

Einfach den nebenstehenden QR-Code scannen.



UNSER LÖSUNGSSATZ:



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Vet-Concept Schweiz AG Gewerbepark Bata 10 CH 4313 Möhlin

KOSTENFREIE SERVICE-NUMMER: 08 00 / 66 55 22

KOSTENFREIE FAX-NUMMER: 08 00/66 55 23

E-Mail: info@vet-concept.ch Internet: www.vet-concept.ch

VERANTWORTLICHE REDAKTEURIN: Kristin Wagner

SATZ:

Vet-Concept GmbH & Co. KG

TITELFOTO:

el-ka · shutterstock.com

BILDNACHWEISE: Shutterstock Adobe Stock

3D-VISUALSIERUNGEN: Vet-Concept GmbH & Co. KG

Gezeichnete Beiträge stimmen nicht immer mit der Meinung der Redaktion überein. Nachdruck unter Zusendung von Belegexemplaren gestattet. Leserzuchriften sind willkommen, gekürzte Veröffentlichungen vorbehalten. Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Diese Zeitschrift wird auf umweltfreundlichem, chlorfreiem Papier gedruckt. Angebote nur, solange der Vorrat reicht. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. Produktabbildungen nicht maßstabsgetreu.

©2025 · Alle Rechte vorbehalten.









Das sind Ihre Vorteile:

- Gutscheine und Rabattaktionen
- Topaktuelle Infos zu den neuesten Produktentwicklungen
- exklusive Angebote nur für unsere Newsletter-Abonnenten
- Tipps vom erfahrenen Vet-Concept Spezialisten



→ 0800 66 55 22 (kostenfrei)

vet-concept.ch | info@vet-concept.ch

UNSERE ANGEBOTE

APRIL

Gültig vom 01. bis 30. April 2025 und solange der Vorrat reicht.

H	ल्ल	ArtNr.	Bezeichnung	Inhalt	Preis*	Angebot*
•	0	6251	Ziegenlunge	150 g	9.30	7.50 50.00/kg
•	•	6429	Kängurufleisch-Happen	50 g	8.40	6.90 138.00/kg
•	•	6352	Entenfleisch-Scheiben	100 g	10.50	8.50 85.00/kg
•	0	6490	Straußensehnen	250 g	19.30	15.50 62.00/kg
•	0	6335	Lamm-Streifen	250 g	8.40	6.90 27.60/kg
•	0	6181	Gemüse-Sticks	150 g	7.90	6.50 43.33/kg

MAI

Gültig vom 01. bis 31. Mai 2025 und solange der Vorrat reicht.

H	775	ArtNr.	Bezeichnung	Inhalt	Preis*	Angebot*
•	0	6033	Rindereuterwürfel	200 g	9.90	7.90 39.50/kg
•	•	6260	Ziegenfleisch-Scheiben	100 g	10.50	8.50 85.00/kg
•	0	6505	Kaninchenhaut	150 g	11.25	8.90 59.33/kg
•	0	6188	Chia-Minis	150 g	7.90	6.50 43.33/kg
•	0	6036	Kalbsohren	100 g	6.20	4.90 49.00/kg
•	0	6230	Fleisch-Rolle Lamm	5 Stk.	9.50	7.50 1.50/Stk.

JUNI

Gültig vom 01. bis 30. Juni 2025 und solange der Vorrat reicht.

H m	ArtNr.	Bezeichnung	Inhalt	Preis*	Angebot*
• 0	6252	Ziegenhaut	100 g	8.40	6.90 69.00/kg
• •	6389	Hirschfleisch-Happen	50 g	8.40	6.90 138.00/kg
• 0	6500	Kaninchenohren mit Fell	150 g	8.60	6.90 46.00/kg
• •	6192	Knusper-Sternchen	150 g	7.00	5.50 36.67/kg
• 0	6037	Lammpansen	200 g	8.50	6.90 34.50/kg
• 0	6038	Lammpansen	500 g	17.50	13.90 27.80/kg

GESUNDHEITSANGEBOTE

Gültig vom 01. April bis 30. Juni 2025 und solange der Vorrat reicht.

Ľ	H	त्रत	ArtNr.	Bezeichnung	Inhalt	Preis*	Angebot*
Γ	•	0	7702	Senior-Komplex	500 g	46.00	36.90 73.80/kg
	•	0	7703	Senior-Komplex	1.000 g	76.90	61.50 61.50/kg

^{*}Alle Preise in CHF, inkl. der gesetzlichen MwSt. Alle Angebote nur gültig in den angegebenen Zeiträumen und solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.







PFOTEN Governer Angebote gültig vom 01.04. bis 30.06.2025. Solange der Vorrat reicht.



KAUSTREIFEN WILDSCHWEIN

Diese dünnen Streifen aus reinem getrocknetem Wildschwein-Fleisch sind 8-15cm lang und können gut zernagt und bearbeitet werden. Sie bieten eine kurzweilige Beschäftigung für alle Hunde.

Art.-Nr. 6419 100 g 8.40 69.00/kg

6.90

Art.-Nr. 6519 200 g 14.10 57.50/kg

11.50



STRAUSSEN

Sehr feste Gebäckknochen mit getrocknetem Straußenfleisch und glutenfreien Zutaten. In zwei Größen erhältlich. Ideal zur Unterstützung der Zahnpflege und auch bei eiweißreduzierter Fütterung geeignet. Hinweis: Durch den Backprozess können die Maße der Knochen leicht abweichen.

Art.-Nr. 6354 3 Stk. (12 cm) 8.60

2.30/Stk.

6.90

Art.-Nr. 6325 3 Stk. (15 cm) 11.55

9.50

Ralbsleisch

Art.-Nr. 6382 50 g 8.40

138.00/kg

6.90

Circa 2-4cm lange weiche Streifen aus schonend getrocknetem Kalbfleisch. Ein besonders gesundes und proteinreiches Belohnungsleckerchen, angereichert mit wertvollen Zutaten wie der Neuseeländischen Grünlippmuschel.





RINDER

STICKS

Bis zu 15 cm lange, schonend getrocknete Sticks aus Rinderdarm sind ideal zum Kauen geeignet. Auch für Welpen. Weniger hart als Sehnen und leicht biegsam bieten die Sticks einen attraktiven Kausnack für kleine und große Hunde.

5.50

Art.-Nr. 6476 100 g 7.00 55.00/kg

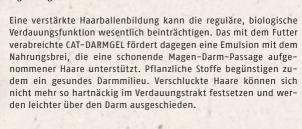


CAT-DARMGEL

Art.-Nr. 7055 100 ml 27.00 215.00/I

21.50

Ergänzungsfuttermittel für Katzen



CAT-DARMGEL



ISLAND STICKS

Diese kleinen Trockenstücke aus Dorsch und Barsch sind gute Leckerchen für unterwegs. Die circa 1cm großen Happen enthalten gesunde Fette und leicht verdauliches Fischeiweiß.



6.50





Geflügelfleisch Leckerchen

Feines Geflügelfleisch, schonend getrocknet und zu handlich kleinen Würfeln geschnitten. Die soften Leckerchen sind ideal fürs Training oder als Belohnung zwischendurch zu empfehlen. Geeignet für alle Rassen von klein bis groß.

Art.-Nr. 6450 100 g 8.40 69.00/kg

6.90

Art.-Nr. 6451 250 g 14.10 46.00/kg

11.50

Art.-Nr. 6452 1.000 g 42.50 33.90/kg

33.90

Art.-Nr. 6444 200 g 17.90 72.50/kg

14.50

KABELJAU

MIX XL

Getrocknete Kabeljauhaut in Form von Zöpfen, Barren und Streifen enthalten wenig Fett und viel gesundes Protein. Die Stücke können 10-35 cm lang sein und sorgen bei großen Hunden für Abwechslung beim Kauen.



RINDEROHREN



MIT FELL

Schonend getrocknete Rinderohren mit Fell bieten einen besonderen Anreiz zum Kauen und Beschäftigen. Je nach Hundegröße und Kauverhalten zur Unterstützung der Zahnpflege zu empfehlen. Nicht portionierbar.



Art.-Nr. 6329 3 Stk. 8.60 2.30/Stk.

6.90

DERMA-LIQUID

Ergänzungsfuttermittel für Hunde und Katzen

Um alltäglichen Einflüssen gewachsen zu sein, sorgt Biotin für die nötige Festigkeit und Elastizität von Haut und Haar. Besonders wichtig bei Haar- oder Krallenbruch und Haarverlust. Zink unterstützt zudem die Wundheilung und fördert die Regeneration. Für gesunde Haut und ein dichtes, glänzendes Fell.









ST. DIEM'S



The Doctor's Pet Care

SILBERSPRAY+ & HYALURON

SILBERSPRAY+ HYALURON wird zur Erstversorgung von gereizter Haut eingesetzt und direkt auf die zu versorgende Hautpartie aufgesprüht. Diese Behandlung ist einfach, effektiv, absolut schmerzfrei und kann auch bei großflächig betroffenen Bereichen angewendet werden. Nach der Applikation verbleibt das Mikrosilber nachweislich auf der Haut ohne einzudringen und kann dort lokal reinigend wirken. Durch das hohe Wasserbindungsvermögen von Hyaluron wird die Haut hydratisiert und die Zellaktivität verbessert. Aloe Vera wirkt hierbei unterstützend in der Regeneration. ANWENDUNG: Nach dem Schütteln großflächig und gleichmäßig aufsprühen, so dass das gesamte Gebiet bedeckt ist. Die Dauer der Anwendung richtet sich nach der Notwendigkeit bzw. nach Verlauf. Lassen Sie sich hierzu von Ihrem Tierarzt beraten. Für beste Ergebnisse empfiehlt sich nach der Applikation des SILBERSPRAY+ HYALURON die Anwendung des FIRST AID+ SERUM. Nur zur äußeren Anwendung.





SILBERCREME &

Die SILBERCREME ist die Spezialpflege von ST. DIEM`S für empfindliche und irritierte Haut. Durch die fein abgestimmte Kombination aus Mikrosilber, Sheabutter, Aloe Vera und Olivenöl reinigt und beruhigt die Creme die betroffenen Hautstellen intensiv und dabei absolut schmerzfrei. Mikrosilber wird seit Jahrhunderten zur Beruhigung von gereizter Haut eingesetzt. Sheabutter und pflegende Öle aus der Olive versorgen und stärken die beanspruchte Haut. Auch der Aloe Vera werden feuchtigkeitsspendende und beruhigende Eigenschaften zugeschrieben. ANWENDUNG: Die SILBERCREME auf die gereinigte Hautstelle auftragen und einziehen lassen. Je nach Bedarf mehrmals täglich auftragen.



LINWEIS

Viele unserer Snacks sind Naturkauartikel und keine maschinell hergestellten Produkte. Daher können Form, Farbe, Größe und Gewicht erheblich abweichen, teilweise auch außerhalb der angegebenen Spezifikationen liegen. Für die Einheitlichkeit dieser Produkte können wir leider keine Garantie übernehmen. Alle Abbildungen ähnlich.

Beachten Sie im Interesse Ihres Tieres, dass Leckerlis keine Vollnahrung ersetzen und daher nur als kleine Belohnung oder Freude für Ihren Vierbeiner gedacht sind. Kauartikel sollten immer unter Aufsicht gefüttert werden!



Vet-Concept Schweiz AG Gewerbepark Bata 10 · 4313 Möhlin/Schweiz

Tel. (kostenfrei): 08 00 / 66 55 22 · Fax: 08 00 / 66 55 23 E-Mail: info@vet-concept.ch · Internet: www.vet-concept.ch